

# Praxisanleitung

## Pflanzen von Sträuchern



1. Standort aussuchen und ein Loch ausheben, das ungefähr doppelt so breit ist wie der Strauchballen.

2. Eine Handvoll Hornspäne und  $\frac{1}{2}$  Liter Humus im Pflanzloch verteilen und mit etwas Wasser angießen. Anschließend den Strauch mittig einsetzen und an den Seiten mit nährstoffarmer Erde, z.B. der zuvor ausgehobenen Muttererde, wieder auffüllen. Tipp: Ist die Muttererde sehr nährstoffreich, kann man diese z.B. mit  $\frac{1}{3}$  zugemischtem Sand abmagern.

3. Die Erde während des Befüllens immer wieder andrücken.

4. Aus dem Rest des Aushubs am Ende einen Gießring anhäufeln und den Strauch großzügig angießen.



# Praxisanleitung

## Pflanzen von Sträuchern

## Voraussetzungen

### Boden

Damit die Sträucher optimal wachsen können, benötigen sie einen guten Boden. Dieser sollte locker sein.

Überlegen Sie sich außerdem vorher, welchen Standort die Pflanzen benötigen (sonnig, schattig; Abstand zu anderen Gewächsen oder Zäunen).

### Zeitpunkt

Für viele Sträucher gilt der Herbst als die perfekte Pflanzzeit, da die Erde noch relativ warm ist und die Wurzeln noch ausreichend Zeit haben, um vor dem Frost ihre Feinwurzeln zu bilden. Außerdem haben im Herbst gepflanzte Sträucher einen Entwicklungsvorsprung, weil zu dieser Zeit die Blätter abgeworfen werden, um den Fokus auf das Wurzelwachstum zu legen. Im Frühjahr sollten vor allem frostempfindliche Sträucher gepflanzt werden.

### Pflege

In den ersten Wochen sollten die Sträucher regelmäßig gegossen werden.

## Hilfreiches Werkzeug

- Spaten/Schaufel
- Eimer
- Handschuhe
- Spitzhacke (bei vielen Wurzeln)



# Praxisanleitung

## Pflanzen von Sträuchern

### Folgende heimische Arten sind besonders empfehlenswert:

<i>Berberis vulgaris</i>	Gewöhnliche Berberitze
<i>Crataegus laevigata</i>	Zweigrieffliger Weißdorn
<i>Crataegus monogyna</i>	Eingrieffliger Weißdorn
<i>Cytisus decumbens</i>	Niederliegender Geißklee (Zwergstrauch)
<i>Euonymus europaeus</i>	Europäisches Pfaffenhütchen/Spindelstrauch
<i>Hippophae rhamnoides</i>	Gewöhnlicher Sanddorn
<i>Malus sylvestris</i>	Wildapfel/Holzapfel/Gemeiner Apfel
<i>Myricaria germanica</i>	Deutsche Tamariske
<i>Prunus padus</i>	Gewöhnliche/Frühe Traubenkirsche
<i>Prunus spinosa</i>	Schlehe/Schwarzdorn
<i>Pyrus pyraster</i>	Wildbirne/Holzbirne
<i>Rhamnus cathartica</i>	Purgier-Kreuzdorn/Wegedorn
<i>Rhamnus frangula</i>	Echter Faulbaum
<i>Rhamnus saxatilis</i>	Felsen-Kreuzdorn
<i>Rosa jundzillii</i>	Rauhblatt-Rose
<i>Rosa majalis</i>	Zimt-Rose
<i>Rosa rubiginosa</i>	Wein-Rose
<i>Rosa canina</i>	Hunds-Rose
<i>Rosa corymbifera</i>	Busch-Rose
<i>Rosa andegavensis</i>	Anjou-Rose
<i>Rosa tomentosa</i>	Filz-Rose
<i>Rosa arvensis</i>	Kriech-Rose
<i>Rosa gallica</i>	Essig-Rose
<i>Salix daphnoides</i>	Reif-Weide
<i>Viburnum lantana</i>	Schneeball



Die BUND Naturschutz Ortsgruppe München West vermehrt autochthone Sträucher aus der Münchner Schotterebene für Biodiversitätsprojekte in München. Nach Rücksprache können von der Baumschule auf dem Gelände der Zoologischen Staatssammlung München Sträucher erworben werden. Kontakt: Dr. Ernst Habersbrunner, [ernst.habersbrunner@bn-muenchen.de](mailto:ernst.habersbrunner@bn-muenchen.de)

